
Subject: Trichodynie, Kopfhaut- spannungen, -brennen usw Thread

Posted by [djunior](#) on Fri, 25 Apr 2014 08:43:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe schon Stunden im Netz bezüglich dieses Themas verbracht.

Habe meine AGA durch FIN soweit im Griff, nur nervt dieses Brennen oder Spannen der Kopfhaut.

Wäre schön, wenn man in diesem Thread konstruktiv alle Infos rund um dieses Thema zusammentragen könnte.

Hab ihr durch irgendwelche Methoden Besserung erzielt?

Es heißt, dass diese Probleme psychosomatisch sein können oder vom Nacken herrühren oder einfach eine Folge der AGA sind. Oder oder oder

Subject: Aw: Trichodynie, Kopfhaut- spannungen, -brennen usw Thread

Posted by [PirateMetal](#) on Fri, 25 Apr 2014 11:37:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

psychosomatisch ist ein riesiges Feld... wenn das Gehirn Stressarten wahrnimmt, schüttet es Botenstoffe aus, die gesamte Grundchemie verändert sich an zahlreichen Stellen um sich an die vermeintliche Flucht- oder Angriffssituation anzupassen, sowas beeinflusst Organe, Hormone, weitere Botenstoffe, Muskelanspannungen und auch Durchblutung... Nacken ist zB möglich aber nicht soooo eine Volkskrankheit wie gern mal gesagt wird, war selbst zB schon immer verspannt und die aggressive Ausdünnung begann aber erst etwa zeitgleich mit einem fiesem Unfall nach dem 2 Wirbel beschädigt waren...Will sagen dass dort alles zusammenläuft, ich aber nicht denke dass es der einzige Trigger ist weil ja auch bestimmte ormone, Androgene und Botenstoffe mit drinhängen in dem Coup die durch Nacken nicht erklärbar wären...

Ich denke einfach generell alle zu fragen was sie zu Trychodynie denken ist weniger sinnvoll als diese an sich mal gezielt zu beobachten, zB ob sie eher wirklich an den Haaren verwurzelt ist oder ob es die kopfhaut ist die schmerzt, wo das ist (zB an mechanisch stärker beanspruchten ecken, gleichmäßig, nur einseitig usw usf) und in welcher Form... hab selbst lange Zeit geglaubt Trycho an mir zu beobachten bis mir irgendwann auffiel dass der Schmerz bei mir nur in der Kopfhaut, ausschliesslich an den Ecken des schädels, und oft in den Adern lag. nicht aber in den Haarwurzeln wirklich, welche bei nem anderen Fall zB entzündet sein könnten und selbst den Schmerz verursachen... auf Studien kann ich da nichts stützen, nur eben mal auffordern, nicht nur das Symptom als Symptom zu sehen sondern wenn man es für wichtig erachtet, gezielt und genau beobachten, dann können Dermatologen, hab ich jetzt mal erlebt, auch viel besser drauf eingehen was die Ursachen sein könnten

Subject: Aw: Trichodynie, Kopfhaut- spannungen, -brennen usw Thread

Posted by [djunior](#) on Fri, 25 Apr 2014 11:53:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

interessanter beitrag

ich denke auch, dass es von der kopfhaut kommt, aber überall. verstärkt am Oberkopf

konnte dir denn geholfen werden? wenn ja, wie?

Subject: Aw: Trichodynie, Kopfhaut- spannungen, -brennen usw Thread

Posted by [PirateMetal](#) on Fri, 25 Apr 2014 12:02:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch nicht wirklich, bei mir ist es ne kombination aus hormonellen schwierigkeiten (Nebenniere macht wohl wegen allergischer reaktionen nicht was sie soll, Allergologiebericht hab ich noch nicht endgültig), allem voran aber zwei gegensätzlich blockierte Wirbel die die Durchblutung im ganzen Kopf und Hirnraum teilweise einschränken sowie eben

Spannungskopfschmerzen...nüchtern betrachtet gehe ich davon aus, mit 23 und einer sehr schnell verlaufenden Form (von 30cm langem terminal auf 3mm vellus in nur einer generation und nur etwa 6 monaten alles an der Front und stark unregelmäßig) bin ich wohl vor allem ein Durchblutungskandidat und versuche momentan, die kaputte Wirbelsäule (auch aus anderen Gründen) wieder gradezukriegen und die Spannung aus dem Schädel zu nehmen...meine Kopfhautschmerzen liegen nämlich genau an den markanten Schädelecken über den Schläfen und die Adern in diesem Bereich stehen auch unschön und schmerzhaft unter starker Kompression, die Art des Schmerzes ist ähnlich einem eingeschlafenem Arm, aber mit weniger schmerzreaktion durch Berührung

Subject: Aw: Trichodynie, Kopfhaut- spannungen, -brennen usw Thread

Posted by [PirateMetal](#) on Fri, 25 Apr 2014 12:11:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fakt ist, alle Ärzte mit denen ich bislang geredet habe gehen bei mir von einer induzierten form aus, da sowas grade bei nem kerl mit langen Haaren eigentlich nicht der fall ist, von 30cm auf wenige millimeter zu wechseln in nicht mal einem vollen zyklus (GHE sind mir eh egal stirnansatz stört aber enorm) Hoffnung auf rettung ist dadurch nicht höher als bei jedem anderen auch aber die Diagnostik entwickelt sich bislang sehr präzise...und um dem ganzen entgegenzuwirken bin ich halt hier, suche nach möglichen Triggern, Möglichkeiten diese zu reduzieren oder auszuschalten und auf medizinischem wege die umstände zu verbessern

Subject: Aw: Trichodynie, Kopfhaut- spannungen, -brennen usw Thread

Posted by [djunior](#) on Fri, 25 Apr 2014 19:44:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eigentlich sollen ca. 1/3 von allen aga männern von ähnlichen problemen betroffen sein.

hat keiner einen vorschlag, wie man die sache bekämpft?

Subject: Aw: Trichodynie, Kopfhaut- spannungen, -brennen usw Thread
Posted by [PirateMetal](#) on Sat, 26 Apr 2014 08:19:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiss nicht wie da Schwellenwerte und Varianz liegen, aber der Dermatologe war bei vorher-nachher-Fotos von August letzten jahres gradezu schockiert und meinte vonn 100 auf 0 in nur einem Zyklus sei außer in GHE ungewöhnlich, dass sich normal die Haare erst mal immer kürzer entwickeln und lichten sollten, bevor sie wirklich ne platte Stelle bilden...was da so dran ist weiss ich nicht genau

Subject: Aw: Trichodynie, Kopfhaut- spannungen, -brennen usw Thread
Posted by [PirateMetal](#) on Sat, 26 Apr 2014 08:22:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich trag sie ja doch in der Regel eher auf Frauenlänge

Subject: Aw: Trichodynie, Kopfhaut- spannungen, -brennen usw Thread
Posted by [djunior](#) on Thu, 01 May 2014 10:12:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt also niemanden hier, der das gelesen hat, der irgendwelche produktiven Vorschläge zur Verbesserung bei derartigen Problemen hat

bzw es wird noch nicht mal versucht

Subject: Aw: Trichodynie, Kopfhaut- spannungen, -brennen usw Thread
Posted by [Rosso](#) on Thu, 01 May 2014 17:32:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trichodynie ist ne ueble, hartnaeckige Sache.
Je nach Ausmaß von geringem Juckreiz hin und wieder bishin zu fast permanenten sonnenbrandaehnlichen Schmerzen hilft es, das ein oder andere entzuendungshemmende Mittel (z.b Aspirin, Voltaren) fuer die Kopfhautanwendung zweckzuentfremden. Einige haben mit KET Erfolg, andere mit Bifon...

Subject: Aw: Trichodynie, Kopfhaut- spannungen, -brennen usw Thread

Posted by [PirateMetal](#) on Thu, 01 May 2014 22:25:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Entzündungsprozess scheint mir zumindest wahrscheinlicher als diese "Psychosomatische- sie bilden es sich ein und darum passiert's" geschichte Das klingt so nach "Die beste Erklärung ist da ist nichts"

Aspirin dann wohl zusätzlich behandelt, oder? ASS allein glaub ich nicht dran, ist in niedriger konzentration ja auch in Schuppenshampoo... muss das dann zusätzlich auf penetration gebracht werden bei direkter anwendung?

Subject: Aw: Trichodynie, Kopfhaut- spannungen, -brennen usw Thread

Posted by [malcanum](#) on Thu, 08 Jan 2015 18:34:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe diesen Mist nun auch ganz plötzlich von heute auf morgen bekommen
Am schlimmsten ist es an der Stirn auf der linken Seite, starker Druck verursacht gar keine Schmerzen, aber ein sanftes Streichen oder mit dem Kamm drüber sind Schmerzen wie bei einem Sonnenbrand.

Ich nehme seit ca. 3 Monaten Bifon mit ins Minox, habe das nun mal abgesetzt weil ich das in Verdacht habe.

Könnte es denn damit zusammenhängen das ich event. allergisch aufs Bifon reagiere? (ich weiß das kann man nicht als Ferndiagnose feststellen). Bin aber ziemlich verzweifelt deswegen, weil es sich mittlerweile fast über den gesamten linken Oberkopf ausgebreitet hat.

Was kann ich sonst noch tun, hat jemand gute Erfahrungen mit irgendwas gegen diese Schmerzen gemacht?

Ich bin für jeden Tipp dankbar.

Lg
